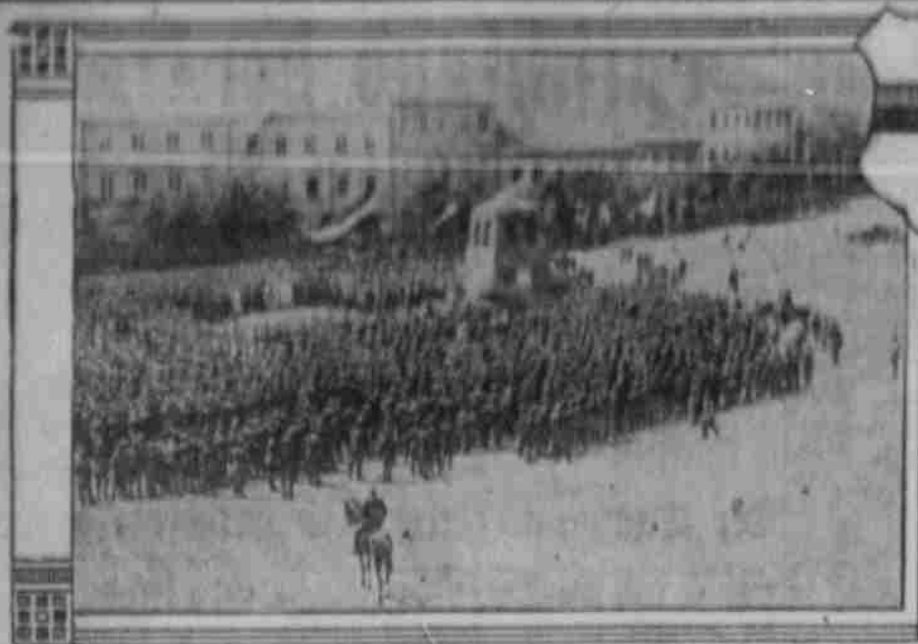


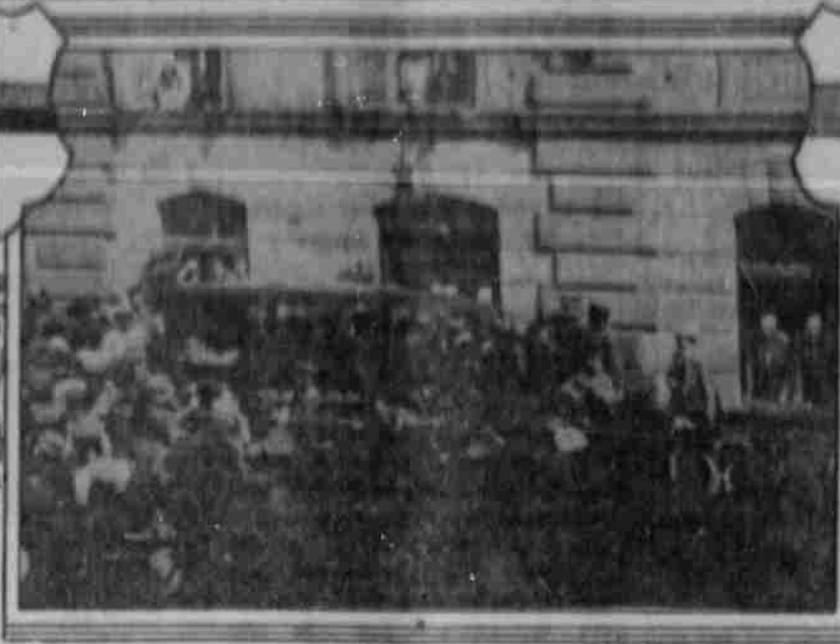
Bilder aus dem Osten.

Wie die Helden
geehrt werden.



Das Russendenkmal in Kowicz.

Für ihr Vaterland gefallenen Russen haben die Deutschen ein würdiges Monument errichtet.



„Hoch Hindenburg!“

Die Bevölkerung von Königsberg bereitet dem Generalfeldmarschall bei seinem Befehl große Costunen.

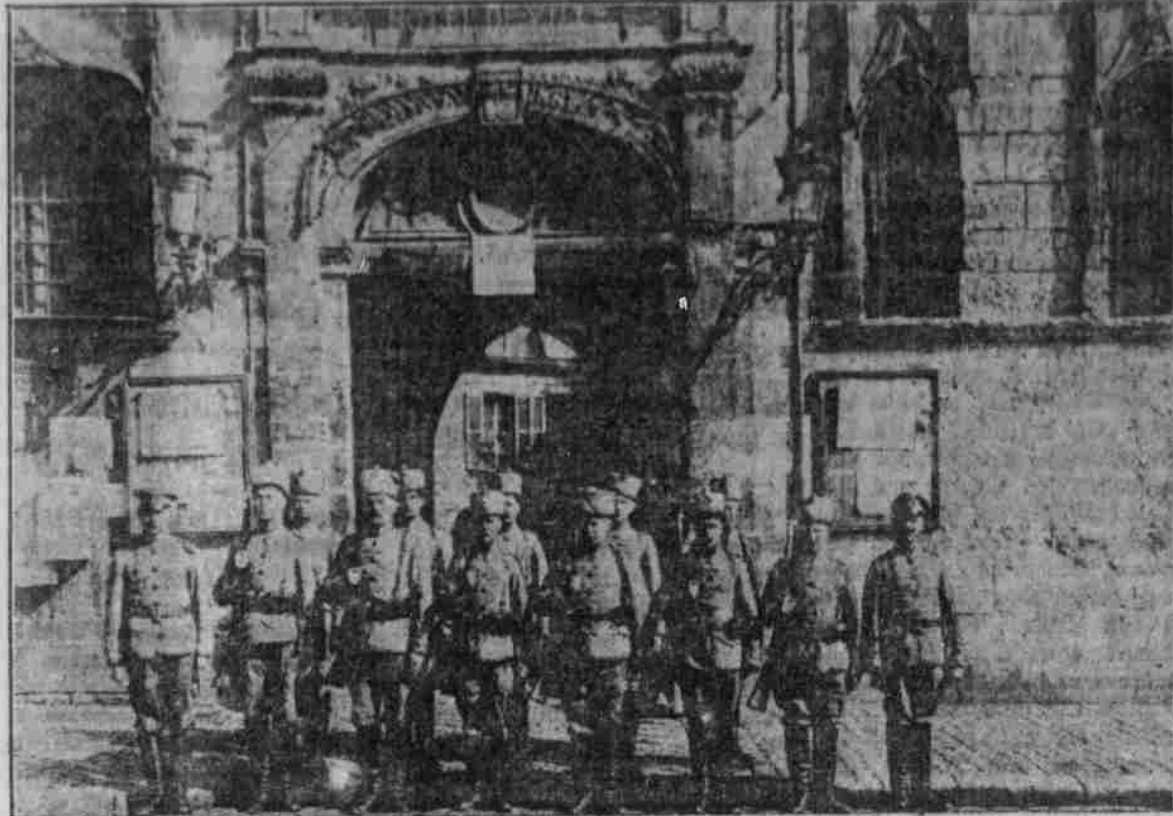


Der Ruheplatz der Helden.

Ein Friedhof in Polen, auf dem die gefallenen Deutschen ruhen.



Im Offiziersgenesungsheim der deutschen Südbarmee.
Schloß Werezwan in den Westiden.



Helbgraue Husaren. Husarenwache vor dem Rathhaus in Royon.



v. Forst,
Generalleutnant.

Für das Vaterland.
Der Chefredakteur der sozialdemokratischen „Gemeinlicher Volkstimme“, Ernst Heilmann, ist bei den Kämpfen am Razon schwer, jedoch nicht hoffnungslos verwundet worden.

Sport und Spiel für die Verwundeten in deutschen Lazarethen



Beim Golfspiel.



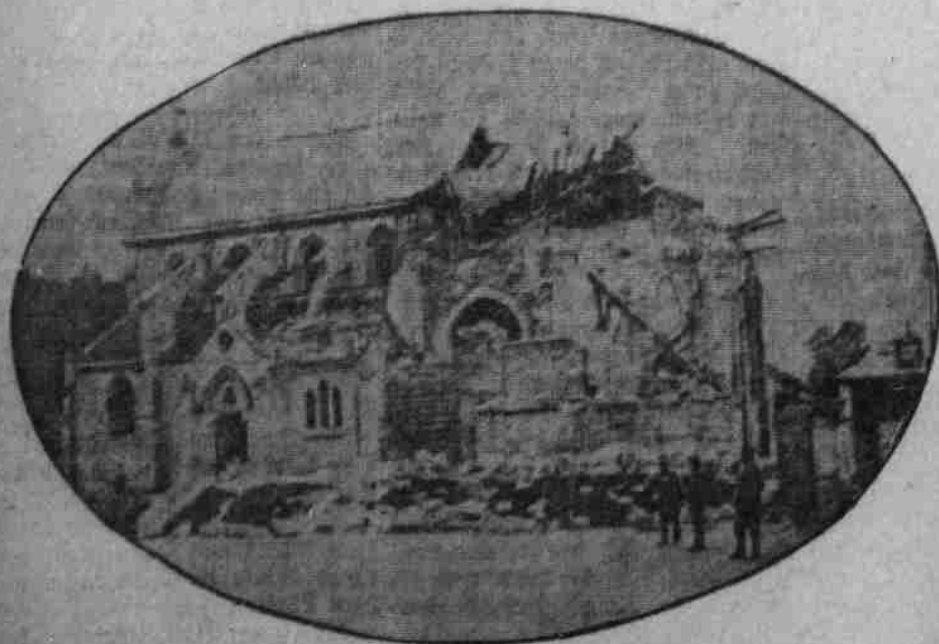
Ein Boxkampf.



Fußball.



Eine Partie Hockey.



Vom Kampf in der Champagne.
Die von den Franzosen zerstörte Kirche von Trumont bei Reims.



Französische Handgranatenwerfer.
in einem Schützengraben der vordersten Linie.



Der deutsche Sanitätshund Riesel, der bereits einmal verwundet und in russischer Gefangenschaft war und bei dem Sturm auf den Ostry wieder zu den deutschen Truppen entwischt.



Lubendorf,
Generalleutnant.